



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Rathausplatz 20, 46562 Voerde

Stadt Voerde
Herrn Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Stefan Meiners
Fraktionssprecher
Rathausplatz 20
46562 Voerde
☎ 0171 / 5336687
💻 <http://www.gruene-voerde.de>
s.meiners@gruene-voerde.de

Voerde, 18.03.2015

Antrag: Tempo 40 auf dem Gebiet der Stadt Voerde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Diskussion um die Wiedereinführung von Tempo 30 an der ehemaligen Pestalozzi-Schule im Haupt- und Finanzausschuss vom 17.03.2015 wurde von Herrn Mölleken, CDU, sinngemäß geäußert, dass man lieber richtig als gar nicht planen solle. In diesem Kontext bot er an, seine Expertise aus dem damaligen Prozess in Dinslaken einzubringen.

Auf Grund dessen stellt die Fraktion Bündnis90/die Grünen im Rat der Stadt Voerde nunmehr folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen, auf dem Gebiet der Stadt Voerde eine pauschale Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h einzuführen. Hiervon ausgenommen sollen lediglich die schon bestehenden Tempo-30-Bereiche sein, so wie Strecken die auf Grundlage eines Gesetzes oder einer anderen rechtsgültigen Verordnung nicht entsprechend beschränkt werden dürfen.

Begründung:

Aus der Unfallforschung ist länger schon bekannt, dass langsamer Verkehr auch sicherer Verkehr ist. Dies gilt nicht nur für Unfälle unter Kraftfahrzeugen, sondern insbesondere auch bei Unfällen zwischen PKW und anderen Verkehrsbeteiligten wie Fußgängern und Radfahrern. Unfallfolgen, so Unfälle nicht verhindert werden können, fallen i. d. R. deutlich weniger dramatisch aus, wenn die Geschwindigkeit geringer ist.

Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit wird zudem weniger Energie verbraucht, was der Umwelt insgesamt zu Gute kommt. Durch das Vermeiden von Be- und Entschleunigungen kann zudem der Verkehrsfluss nachhaltig verbessert werden.

Auch vor dem Hintergrund der sich ändernden Gesellschaft und der sich im Wandel befindlichen Mobilitätsansprüche, weg vom PKW hin zum Fahrrad, scheint eine Reduzierung der Geschwindigkeit angebracht.

In Dinslaken wurde schon vor einigen Jahren konsequent der Kraftfahrzeugverkehr entschleunigt. Diesem Vorbild sollte Voerde nunmehr zum Wohle seiner Anwohner und der Umwelt folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Meiners